

Starke Bindungen

Von BlackNadine

Kapitel 42: Ein neuer Beschützer

Kapitel 43 – Ein neuer Beschützer

Es war eine Woche nach Cells Abgang, als Dende ankam. Zu dem Zeitpunkt, waren Trunks und Pan zu Helden geworden. Einige Leute nannten sie die größten Helden der Welt! Ungefähr so, wie Mister Satan in der anderen Zeitlinie, bevor sie gegangen waren...

Trunks und Pan bewegten sich auf Gottes Palast zu, und wurden von Popo begrüßt, der in einem kleinen Garten wässerte. „Hallo Popo“, grüßte Pan höflich. „Oh, hallo Trunks, Pan“, er nickte ihnen zu. „Wie läufst bei Ihnen?“, fragte Trunks.

„Gut“, meinte dieser, deutlich lächelnd. „Viel besser, jetzt, da ihr die Cyborgs und Cell getötet haben. Sie hier sein, um Dende zu treffen, nicht wahr?“ „Ja, Sir!“ Pan lächelte glücklich. „Er drinnen sein -“

„Ich bin hier“, lächelte Dende. Er sah viel älter aus, als in der anderen Zeitlinie. „Ihr beide müsst Trunks und Pan sein“, er sah sie an.

„Das sind wir“, lächelte Trunks. „Danke... Dafür, das du zur Erde gekommen bist und das du neue Dragonballs gemacht hast. Ich weiß, das es schwer gewesen sein muss, deine Familie zu verlassen.“

Dende lächelte etwas, „Ja, ich werde meine Familie vermissen, aber ich habe diesen wunderschönen Planeten vermisst. Piccolo war mein Bruder, und Gohan war mein Freund. Ich würde alles für sie tun, und ich weiß, das sie gewollt hätten, das die Erde wieder in den Ursprungszustand zurückgebracht wird. Also, wollen wir anfangen?“

Trunks und Pan nickten, als Dende die neuen sieben Dragonballs hervorholte. Die orangenen Sterne sahen genauso aus, wie sie sie in Erinnerung hatten.

„Bevor ich anfangen, es gibt einige Regeln“, sprach Dende. „Zuerst, ihr könnt niemandes Tod wünschen, das sich jemand verliebt, oder Macht... Ihr wisst schon, solche Dinge. Ich fürchte allerdings auch... Leute, die schon einmal gestorben sind, können nicht zurück gewünscht werden. Wenn ihr also wünscht, das alle zurückgebracht werden, die von den Cyborgs getötet wurden, werden die, die schon einmal gestorben sind, nicht wiederkommen.“

Trunks und Pan waren traurig, das zu hören... Scheint, als würden die Z-Kämpfer nicht wieder kommen... „Es ist in Ordnung, Dende“, Pan redete sanft, leise. „Wir sind nur dankbar für alles, was du tun konntest.“

Dende nickte, während er seine Hände über die Kugeln legte. „Purunga, ich rufe dich!“, rief er.

Die Dragonballs leuchteten auf und ein Lichtstrahl schoss aus ihnen hervor und hoch in den Himmel hinauf. Langsam tauchte der menschliche Drache auf. Trunks und Pan sahen fasziniert auf, er sah genauso aus, wie das letzte mal, das sie ihn gesehen hatten. Sie konnten nicht glauben, das sie ihn wiedersahen. Es war zu unglaublich!

„Sterblicher, der mich geweckt hat“, hörten sie die tiefe Stimme von Purunga. „Wie lautet dein erster Wunsch?“

Dende sah zu den beiden Sayajins hinüber. Pan konnte ihr Augen nicht von dem Drachen lösen, und langsam, tat das Trunks, um den Namekianer anzusehen. „Könntest du die Erde wieder in ihren Zustand versetzen, bevor die Cyborgs angegriffen haben?“ Dende nickte, bevor er zu Purunga auf sah. „Unser erster Wunsch ist, das die Erde in den Zustand zurückversetzt wird, in dem sie war, als die Cyborgs das erste Mal angegriffen haben.“

Purungas Augen leuchteten rot auf. Trunks und Pan konnten das Zittern ihrer Haare fühlen, bevor eine sanfte Ruhe eintrat. „Es ist geschehen. Alles, was durch die Cyborgs zerstört wurde, wurde wieder hergestellt.“

„Vielen Dank, Purunga!“, grinste Dende zu ihm auf.

„Was ist euer zweiter Wunsch?“, verlangte der Drache zu wissen.

Dende sah zu Trunks und Pan auf, wartend. Sie wussten, das ihre Freunde nicht wieder kommen würden, aber hunderte andere würden es. „Wir wünschen, das jeder, der von den Cyborgs oder Cell getötet wurde, wiederbelebt wird“, sagte Pan leise. Dende nickte, und sah wieder zu Purunga auf. „Bitte bringe jeden ins Leben zurück, der durch Cyborgs oder Cell das Leben verloren hat.“

Die Drachenaugen wurden wieder rot. Die Luft wurde schwer, dann war es vorbei. „Euer letzter Wunsch?“

Trunks und Pan wussten genau, was sie sagen sollten. Wahr, es war schön, die 'Weltmeister' zu sein, aber sie wollten ihr Leben so normal wie möglich leben. „Wir wünschen, das die Erinnerung an Cell und die Cyborgs aller zu löschen – außer den Z-Kämpfern, die noch leben“, sprach Trunks.

Dende sah zu Purunga auf: „Bitte lösche alle Erinnerungen aus den Köpfen an Cell und die Cyborgse aller, außer den Z-Kämpfern, die noch leben.“

Zum letzten Mal glühten Purungas Augen rot auf. „Es wurde vollbracht.“ Damit rollte

sich der Drache zusammen, bevor er in den Himmel schoss und verschwand. Von dem Punkt, an dem er verschwand, tauchten sieben Dragonballs auf, strahlten hell und verschwanden in alle Himmelsrichtungen.

Dende zeigte den beiden Sayajins ein wissendes Lächeln und Trunks hob eine Augenbraue. „Was...?“

„Trunks...? Pan...?“ Eine Stimme, die keiner von ihnen dachte, das sie sie noch einmal hören würden, flüsterte hinter ihnen.